

Begründet von Alexander Mitscherlich, Hans Kunz und Felix Schottlaender

Herausgeber: Werner Bohleber

Mitherausgeberin und Mitherausgeber: Christa Rohde-Dachser, Rolf-Peter Warsitz

Ehrenmitglied des Herausbergremiums und der Redaktion: Margarete Mitscherlich-Nielsen

Unter Mitarbeit von: Hermann Beland, Berlin · Karola Brede, Frankfurt/M. · Martin Dornes, Frankfurt/M. · Mario Erdheim, Zürich · José Antonio Gimbernat, Madrid · León Grinberg, Madrid · Ilse Grubrich-Simitis, Frankfurt/M. · Jürgen Habermas, Frankfurt/M. · Otto F. Kernberg, New York · Ilany Kogan, Rehovot · Edith Kurzweil, New York · Jean Laplanche, Paris · Wolfgang Leuschner, Frankfurt/M. · Peter Loewenberg, Los Angeles · Eugen Mahler, Morschen · Steven Marcus, New York · Ulrich Moser, Zürich · Hartmut Raguse, Basel · Reimut Reiche, Frankfurt/M. · Horst-Eberhard Richter, Gießen · César Rodríguez-Rabanal, Lima · George C. Rosenwald, Ann Arbor, Mich. · Volkmar Sigusch, Frankfurt/M. · Helm Stierlin, Heidelberg · Helmut Thomä, Leipzig · Rolf Vogt, Bremen/Heidelberg · Martin Wangh, New York

This journal is indexed in: PsycINFO/Social Sciences Citation Index/Current Contents/Social & Behavioral Sciences/EMBASE

Internet: www.psyche.de

Inhalt

Raimar Schilling

Das Handeln des Psychoanalytikers, die psychoanalytische Situation und die Frage

der Ethik 1

Bernd Nissen

Autistoide Rückzugsdynamik bei schwerer Hypochondrie 34

Internationale Zeitschriftenschau

Werner Damson und Anna Elisabeth Landis

Revue Française de Psychanalyse LXX, Band 2, April 2006: Le contre-transfert 56

Film-Revue

Ralf Zwiebel

Zwischen Abgrund und Falle. Filmpsychoanalytische Anmerkungen zu Alfred Hitchcock 65

Buchbesprechungen

Altmeyer, M., H. Thomä (Hg.): Die vernetzte Seele. Die intersubjektive Wende in der Psychoanalyse (Streeck) 74

Stern, D.: Der Gegenwartsmoment (Warsitz) 79

Poscheschnik, G. (Hg.): Empirische Forschung in der Psychoanalyse (Küchenhoff) 84

Haubl, R., R. Heltzel, M. Barthel-Rösing (Hg.): Gruppenanalytische Supervision und Organisationsberatung. Eine Einführung (Knott) 87

Dettmering, P.: Ein leeres Blatt (Schönau) 92

Redaktionelle Mitteilungen 94

Vorschau auf das Februar-Heft 95

Mitteilung der Herausbergerschaft und der Redaktion zu Peer Review 96

Das Handeln des Psychoanalytikers und die Frage der Ethik*

Übersicht: Auf der Grundlage der Bearbeitung ethischer Probleme wird die Frage ethischer Kategorisierung. Die Tätigkeit des Psychoanalytikers in der psychoanalytischen Situation des Denkens über Ethik und muß psychoanalytischen Erfahrungsraum ethischer Kategorien für psychische Aussagen über sittliche Übereinstimmung (Kant) zu betrachten. Erörterung der zugehörigen juristischen Verantwortung zum judikativen Bereich. Die notwendigen angemessene Struktur ethischer Belange bei der Anwendung der Psychoanalyse. In der Ethik gestellt wird die Konzeptualisierung der ethischen Verantwortung. Die Ethik sucht, auch in ihren normativen Grundlagen, nach ethischen Erfahrungen zu erhalten. Klinische Erfahrungen

Schlüsselwörter: Ethische Kategorien, psychoanalytische Institutionen, ethische Probleme aus psychoanalytischer Sicht

»Denn was die Welt einwirkt, berührt, das ist, wenn es nicht, jedenfalls reibungslos, brauchbar vor

1. Allgemeine Überlegungen

Im Mittelpunkt stehen hier nicht die Psychoanalyse in der Auseinandersetzung mit der Ethik oder metapsychologische Überlegungen. Die psychoanalytischen Denkens betonen die ethischen Belange, das durch die Psychoanalyse geprägte Handeln des Analytikers auch in ethischer Hinsicht sei

* Eine erweiterte Fassung des Beitrags von Sylvia Zwettler-Otte (Hg.): *Entgleisungen* (Vandenhoeck & Ruprecht). Bei der Redaktion eingegangen am 1. 8. 2006.